

Tucholsky, Kurt: Der verrutschte Hut (1912)

- 1 Was ein berliner Kavalier ist,
- 2 der bringt – ist die Gesellschaft aus –
- 3 und wenn es morgens früh um vier ist,
- 4 die Dame, welche . . . stets nach Haus.
- 5 Im Auto soll man Bande knüpfen.
- 6 Das muß so sein und hebt den Herrn.
- 7 Der Name ›Schlüpfer‹ kommt von: schlüpfen.
- 8 Er glaubt: die Frauen haben das gern . . .
- 9 Das wollen sie aber gar nicht!
- 10 Das mögen sie aber gar nicht!
- 11 Das tut ihnen gar nicht gut!
- 12 Wie kommen sie denn nun nach Haus?
- 13 »und wie seh ich überhaupt jetzt aus?
- 14 – und einen ganz verrutschten Hut!«

- 15 Es erben sich Gesetz und Rechte
- 16 wie eine ewige Krankheit fort.
- 17 Er meint, wenn er das nicht vollbrächte,
- 18 dann sei er kein mondäner Lord.
- 19 Er muß. Teils gnädig und teils müde
- 20 und überhaupt, weils dunkel ist.
- 21 »ach, der Chauffeur . . . sei doch nicht prüde . . .!«
- 22 Ein Mann ist stets ein Egoist.
- 23 Sein Motor will auf Touren laufen.
- 24 Die Frau braucht Zeit. Es saust die Fahrt.
- 25 Sie will nicht um die Liebe raufen:
- 26 Haare apart und Bouletten apart.
- 27 Doch jener wird gleich handgemein.
- 28 Jetzt oder nie . . .! Die Hand ans Bein . . .
- 29 Das wollen sie aber gar nicht!
- 30 Das mögen sie aber gar nicht!
- 31 Das tut ihnen gar nicht gut!
- 32 Berliner Autoliebe stört.

- 33 Immer hübsch alles, wos hingehört –
34 ohne verrutschten Hut –!

(Textopus: Der verrutschte Hut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54012>)